

**1908.**

**Aktiengesellschaft**

der

**Eisen- und Stahlwerke**

vorm.

**Georg Fischer**

in

**Schaffhausen (Schweiz) und Singen (Grossh. Baden)**

---

**XIII. Geschäftsjahr**

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1908.

---

Zu Handen der am 31. März 1909, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube  
in Schaffhausen stattfindenden Generalversammlung.





Dreizehnter Jahresbericht  
der  
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke  
vorm.  
Georg Fischer  
in  
Schaffhausen (Schweiz) und Singen (Grossh. Baden)  
umfassend das  
Geschäftsjahr 1908.

---

Zu Handen der am 31. März 1909, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube  
in Schaffhausen stattfindenden Generalversammlung.

## Verwaltungsrat.

- Herr **A. Gemperle-Beckh** in St. Gallen, Präsident.  
„ **R. Wäber**, stellvertr. Direktor der Schweiz. Kreditanstalt in  
„ **E. Brunner-Vogt**, Ingenieur in Küsnacht. [Zürich, Vicepräsident.  
„ **C. Schaefer**, Direktor des schweiz. Bankvereins in Zürich.  
„ **Dr. C. F. W. Burckhardt** in Basel.  
„ **Dr. R. Ernst**, Präsident der Bank in Winterthur.  
„ **Arnold Koch** in Zürich.  
„ **J. Schaeffe-Etzweiler** in Schaffhausen.  
„ **E. Streuli-Hüni** in Zürich.  
„ **B. Aug. von Ziegler** in Schaffhausen (inzwischen zurückgetreten)

## Verwaltungsrats-Ausschuss.

- Herr **A. Gemperle-Beckh**, Vorsitzender.  
„ **E. Brunner-Vogt**.  
„ **C. Schaefer**.  
„ **R. Wäber**.

## Rechnungsrevisoren.

- Herr **H. Stokar**, alt Stadtrat in Schaffhausen. [Zürich.  
„ **Ed. Hofmeister**, Vize-Direktor der Schweiz. Kreditanstalt in  
„ **A. Habicht**, Direktor der Bank in Schaffhausen, als Suppleant.  
„ **Bd. Peyer-Frey** in Schaffhausen als Suppleant.

## Direktion.

- Herr **E. Homberger**, Generaldirektor.  
„ **J. Bachmann**, techn. Direktor.



Schaffhausen, den 15. März 1909.

**Bericht**  
des  
**Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke**  
vorm. **Georg Fischer**  
an die  
**Generalversammlung der Aktionäre**  
vom **31. März 1909.**

—♦♦♦—  
**Tit.**

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend die 13. Jahresrechnung unserer Gesellschaft, umfassend die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1908.

Das Jahr 1908 hat der Eisen- und Stahl-Industrie einen Umschwung der Konjunktur gebracht, der sich in unserm Betrieb hauptsächlich im 2. Semester in einer merklichen Verminderung der Aufträge geltend machte. Die teilweise gesunkenen Preise unserer Fabrikate fanden zwar einen gewissen Kompens in den ebenfalls billiger gewordenen Rohmaterialien. Nur dem guten Absatz aber und den von der Konjunktur weniger berührten Verkaufspreisen einiger Spezialitäten und nicht zuletzt der vorsichtigen Bilanzierung der letzten Jahre ist es zu danken, dass die ungünstige Konjunktur des Berichtsjahres in der vorliegenden Bilanz wenig zum Ausdruck kommt.

Am Jahresergebnis partizipiert pro 1908 erstmals das gesamte, voll einbezahlte Aktien-Kapital von 7 1/2 Millionen im Gegensatz zum Vorjahr, da die neuen Aktien, Emission 1907, nur zur Hälfte dividendenberechtigt waren.

Aus der Jahresrechnung wollen Sie ersehen, dass der Gewinn- und Verlust-Konto nach Vornahme von statutarischen und Extra-Abschreibungen in der Gesamthöhe von Fr. 672,738. 73 einen **Netto-Ueberschuss** von **Fr. 1,450,905. 11** einschliesslich Saldo-Vortrag vom Vorjahr ergibt.

Die Aktiv-Seite der Haupt-Bilanz zeigt gegenüber früheren Abschlüssen folgende hauptsächlichliche Veränderungen: Die Anlagewerte haben um rund Fr. 300,000.— zugenommen, zufolge Neuanschaffungen von Maschinen und Einrichtungen. Andererseits hatten wir im Gegensatz zu den Vorjahren keinen Agio-Gewinn zur Vergrößerung der laufenden Abschreibungen zur Verfügung, sodass die Amortisationen im Bericht kleinere Vermehrungen aufweisen als 1907. Die Fabrikate und Materialien, sowie auch die Debitoren bleiben entsprechend dem gegen den Schluss des Jahres ruhigeren Geschäftsgange hinter den Zahlen des Vorjahres zurück. Wesentlich liquider gegenüber 1907 ist der Abschluss durch die erhöhten Bankguthaben, während die Wertschriften nur wenig verändert sind und nach wie vor in der Hauptsache aus unserer Beteiligung an der Baugesellschaft Breite, einer Baugesellschaft für Arbeiter-Wohnhäuser, bestehen.

Auf der Passiv-Seite sind erwähnenswert die gegenüber dem Vorjahr erheblich verminderten Kreditoren.

Wir möchten nicht unterlassen, an dieser Stelle des vor kurzem verstorbenen Herrn C. Sturzenegger zu gedenken, der sich anlässlich der letzten Generalversammlung aus Gesundheitsrücksichten veranlasst sah, eine Wiederwahl als Verwaltungsrat unserer Gesellschaft abzulehnen. Wir werden Herrn Sturzenegger, der als Mitglied und Vizepräsident unseres Collegiums sich um unser Unternehmen sehr verdient gemacht hat, stets ein dankbares Andenken bewahren.

Im Bestand unseres Verwaltungsrates ist eine Aenderung ferner dadurch eingetreten, dass Herr B. Aug. von Ziegler im Juni des vergangenen Jahres aus ihn ehrenden Motiven seinen Austritt genommen hat. Wir verdanken auch ihm an dieser Stelle seine vieljährigen Dienste und das unserm Unternehmen stets bewiesene Interesse.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen den Gewinn-Ueberschuss pro 1908, welcher nach Abzug der statutarischen Abschreibungen, sowie aller Kosten für Reparaturen und Unterhalt von Gebäuden, Maschinen und Mobiliar, nach Ersatz abgegangener Objekte und nach Bestreitung sämtlicher Passivzinsen, Unkosten, Gehalte, Gratifikationen und vertraglichen Vergütungen (abzüglich Fr. 92,480.79 Vortrag) Fr. 1,358,424.32 beträgt, wie folgt zu verwenden:

5 % Dividende auf Fr. 7,500.000.— . . . . .	Fr. 375,000.—
	Fr. 983,424.32
10 % Tantième an den Verwaltungsrat . . . . .	„ 98,342.43
	Fr. 885,081.89
Gewinn-Saldo 1907 . . . . .	„ 92,480.79
	Fr. 977,562.68
5 % Super-Dividende auf Fr. 7,500,000.— . . . . .	„ 375,000.—
	Fr. 602,562.68
Fonds für Wohlfahrtszwecke Fr. 100,000.—	
Ausserordentliche Abschreibungen Fr. 400,000.— . . . . .	„ 500,000.—
	Vortrag auf neue Rechnung Fr. 102,562.68

Die Ergebnisse der letzten Jahre haben uns jeweils in die Möglichkeit versetzt, ausser den statutengemässen minimalen auch ausserordentliche Abschreibungen vorzunehmen, welchen Modus wir im wohlverstandenen Interesse einer gesunden Bilanzierung auch im vorliegenden Jahres-Abschluss beibehalten möchten. Die diesjährige ausserordentliche Amortisation wird zur Folge haben, dass die beiden Fabriken in Schaffhausen und Singen, von denen grössere Abteilungen noch relativ neu sind, nur noch mit 51 $\frac{1}{2}$ % des Anlagewertes zu Buch stehen werden.

Den Fonds für Wohlfahrtszwecke weiter zu öffnen, möchten wir mit Rücksicht auf das dem Verwaltungsrat vorschwebende Programm für die weitere Ausdehnung der Fürsorge für alte und invalide Arbeiter dringend empfehlen. Aus diesem Fonds sind im Berichtsjahr allen Arbeitern, welche über fünf Jahre in unseren Fabriken Schaffhausen und Singen tätig sind, wiederum Alterszulagen in Zinsen tragenden Sparbüchern gutgeschrieben worden mit einem Totalbetrag von Fr. 31,500.—, sodass das Gesamtguthaben der zulageberechtigten Arbeiter per Ende 1908 Fr. 193,698.45 beträgt. Die Vermehrung dieses Guthabens ist wiederum in soliden Obligationen angelegt worden.

Nach Guttheissung der Gewinn-Verteilung, wie sie der Verwaltungsrat vorschlägt, wird die totale Summe der seit Gründung der Gesellschaft vorgenommenen **Abschreibungen Fr. 7,209,567.02** erreichen.

Die Gesamtzahl der in unseren Etablissements in Schaffhausen und Singen beschäftigten Beamten und Arbeiter betrug zu Ende des Berichtsjahres 2269 gegenüber 2639 per Ende 1907.

Im Falle der Annahme unserer Anträge stellt sich die Dividende auf **10%** des Aktienkapitals und beträgt somit **Fr. 50.—** für jede Aktie.

Wir verweisen noch auf nachstehenden Bericht der Rechnungsrevisoren und zeichnen

Hochachtungsvoll:

**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer:**

*Namens des Verwaltungsrates:*

*Der Präsident:*

*A. Gemperle-Beckh.*

*Der Protokollführer:*

*E. Homberger.*



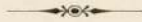


# Traktanden

für die

## Generalversammlung der Aktionäre

vom 31. März 1909.



1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.



**Soll.****Gewinn- und Verlust-Rechnung**

	Ordentliche Abschreibung		Extra- Abschreibung		Gesamt- Abschreibung	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Abschreibungen auf Anlage-Konto:</b>						
Grundstücke. . . . . 1 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> auf Fr. 349,463.63	3,494	64	—	—	3,494	64
Fabrikgebäude . . . . . 2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 3,397,403.07	67,948	06	38,400	—	106,348	06
Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser 2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 698,498.03	13,969	97	36,900	—	50,869	97
Ofen-Anlagen . . . . . 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 529,951.04	26,497	55	59,175	—	85,672	55
Maschinen . . . . . 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 2,885,623.84	144,281	18	160,525	—	304,806	18
Allg. Einrichtungen 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 378,373.27	18,918	67	10,000	—	28,918	67
Utensilien u. Geräte 10 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 455,577.18	45,557	71	40,000	—	85,557	71
Werkzeuge . . . . . 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> » » 41,419.06	2,070	95	5,000	—	7,070	95
	322,738	73	350,000	—	672,738	73
<b>Unkosten:</b>						
Allgemeine Unkosten (Porti, Telegramme, Reisespesen, Reklamen, Gratifikationen, vertragliche Tantiemen und Verwaltungsspesen etc.)			578,649	50		
Reparaturen und Unterhalt . . . . .			591,244	69		
Unfall-Versicherung . . . . .			108,486	58		
Assekuranz und Steuer . . . . .			154,480	30		
Zinsen und Skonti . . . . .			88,201	22		
Obligationen-Zinsen . . . . .			160,000	—	1,681,062	29
Saldo . . . . .					1,450,905	11
					3,804,706	13

per 31. Dezember 1908.

**Haben.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1907 . . . . .			92,480	79
Ausserordentlicher Amortisationskonto:				
Zuweisung aus Reingewinn pro 1907 . . . . .			350,000	—
Fabrikations-Konto . . . . .			3,362,225	34
			<hr/>	<hr/>
			3,804,706	13
			<hr/>	<hr/>

## Haupt-Bilanz per

Vor Verteilung

## Aktiven.

	Anlagewert		Amortisation		Buchwert	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Anlage-Conto :</b>						
Grundstücke . . . . .	429,021	90	83,052	91	345,968	99
Fabrikgebäude . . . . . (Assekuranz Fr. 4,605,400. —)	4,728,421	90	1,437,366	90	3,291,055	—
Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser . (Assekuranz Fr. 838,000. —)	1,225,578	03	577,949	96	647,628	07
Ofen-Anlagen . . . . .	868,183	18	423,904	69	444,278	49
Maschinen . . . . .	5,122,399	18	2,541,581	52	2,580,817	66
Allgemeine Einrichtungen . . . . .	644,144	36	294,689	76	349,454	60
Utensilien und Geräte . . . . .	1,608,538	90	1,238,519	43	370,019	47
Werkzeuge . . . . .	246,849	96	212,501	85	34,348	11
<b>Badeanstalt Singen:</b>						
Baukosten . . . . . Fr. 99,280. 41						
Abschreibung über Wohlfahrtsfonds . . . . . " 99,279. 41		1 —				1 —
	14,873,138	41	6,809,567	02	8,063,571	39
Fabrikate und Materialien . . . . .					3,449,492	88
Debitoren . . . . .					1,912,788	99
Bankguthaben . . . . .					1,427,412	32
Wertschriften . . . . .					418,600	—
Wechsel . . . . .					153,626	54
Kassa . . . . .					32,924	44
					15,458,416	56

31. Dezember 1908.

des Reingewinnes.

**Passiven.**

		Fr.	Cts.
Aktien-Kapital		7,500,000	—
Obligationen-Kapital		4,000,000	—
Statutarischer Reservefonds		750,000	—
Spezial-Reservefonds		750,000	—
Fonds für Wohlfahrtszwecke		233,440	50
Kreditoren (laufende)		399,106	32
Konto transitorische Posten		362,044	63
Noch nicht erhobene Obligationenzinsen		12,920	—
Gewinn- und Verlust-Konto:			
	Saldo vom Vorjahre	Fr. 92,480. 79	
	Reingewinn pro 1908	„ 1,358,424. 32	
		<u>15,458,416</u>	<u>56</u>

## Haupt-Bilanz per

Nach Annahme der Vorschläge

## Aktiven.

	Anlagewert		Amortisation		Buchwert	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Anlage-Konto:</b>						
Grundstücke . . . . .	429,021	90	83,052	91	345,968	99
Fabrikgebäude . . . . .	4,728,421	90	1,437,366	90	3,291,055	—
(Assekuranz Fr. 4,605,400. —)						
Verwaltungsgebäude und Wohnhäuser . . . . .	1,225,578	03	577,949	96	647,628	07
(Assekuranz Fr. 838,000. —)						
Ofen-Anlagen . . . . .	868,183	18	423,904	69	444,278	49
Maschinen . . . . .	5,122,399	18	2,541,581	52	2,580,817	66
Allgemeine Einrichtungen . . . . .	644,144	36	294,689	76	349,454	60
Utensilien und Geräte . . . . .	1,608,538	90	1,238,519	43	370,019	47
Werkzeuge . . . . .	246,849	96	212,501	85	34,348	11
<b>Badeanstalt Singen:</b>						
Baukosten . . . . . Fr. 99,280. 41						
Abschreibung über Wohlfahrtsfonds . . . . . „ 99,279. 41		1 —				1 —
	14,873,138	41	6,809,567	02	8,063,571	39
<b>Extra-Amortisation</b>						
aus Gewinn-Verteilung vom März 1909 . . . . .			+ 400,000	—	— 400,000	—
	14,873,138	41	7,209,567	02	7,663,571	39
<b>Fabrikate und Materialien</b> . . . . .					3,449,492	88
<b>Debitoren</b> . . . . .					1,912,788	99
<b>Bankguthaben</b> . . . . .					1,427,412	32
<b>Wertschriften</b> . . . . .					418,600	—
<b>Wechsel</b> . . . . .					153,626	54
<b>Kassa</b> . . . . .					32,924	44
					15,058,416	56

## 31. Dezember 1908.

des Verwaltungsrates.

**Passiven.**

	Fr.	Cts.
Aktien-Kapital . . . . .	7,500,000	—
Obligationen-Kapital . . . . .	4,000,000	—
Statutarischer Reservefonds . . . . .	750,000	—
Spezial-Reservefonds . . . . .	750,000	—
Fonds für Wohlfahrtszwecke . . . . .	333,440	50
Kreditoren (laufende) . . . . .	399,106	32
Konto transitorische Posten . . . . .	362,044	63
Noch nicht erhobene Obligationen-Zinsen . . . . .	12,920	—
Dividenden . . . . .	750,000	—
Tantième-Konto . . . . .	98,342	43
Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	102,562	68
	<hr/>	<hr/>
	15,058,416	56
	<hr/>	<hr/>

**Soll.****Alterszulagen-Konto**

	Fr.	Cts.
Auszahlungen an ausgetretene und an Hinterlassene verstorbener Arbeiter per 31. Dezember 1908 . . . . .	106,368	54
Saldo-Guthaben der Arbeiter per 31. Dezember 1908 . . . . .	193,698	45
<hr/>	<hr/>	<hr/>
	300,066	99
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Obiges Guthaben als Eigentum der Arbeiter besteht:		
1. in Wertschriften . . . . .	Fr. 187,000. —	
2. Guthaben bei der Firma . . . . .	» 6,698. 45	
	<hr/>	<hr/>
	193,698	45



per 31. Dezember 1908.

**Haben.**

	Fr.	Cts.
Alterszulagen aus dem Geschäftsgewinn, den Arbeitern gutgeschrieben bis 31. Dezember 1906 (inkl. Zinsen) . . . . .	260,683	73
Alterszulagen, gutgeschrieben pro 1907 . . . . .	31,500	—
4 % Zins pro 1908 . . . . .	7,883	26
<hr/>	<hr/>	<hr/>
	300,066	99
<hr/>	<hr/>	<hr/>

# Bericht der Rechnungsrevisoren.

Schaffhausen, den 19. März 1909.

An den Tit. Verwaltungsrat  
zu Händen der  
Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft  
der  
**Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen.**



Tit.

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die per 31. Dezember 1908 abgeschlossene Rechnung Ihrer Gesellschaft gestern in Schaffhausen und heute in Singen geprüft. Wir haben uns davon überzeugt, dass die vorgelegte Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung mit den Gesellschaftsbüchern übereinstimmen, ferner dass die durch die Inventarbücher ausgewiesenen Werte der Anlagen, Fabrikate, Materialien etc. richtig unter die Aktiven der Bilanz eingestellt sind. Die Fabrikate sind zu Ansätzen ins Inventar aufgenommen, welche auch allfälligen Preisermässigungen Rechnung tragen. Die statutarischen, sowie die von der letzten Generalversammlung beschlossenen Extra-Abschreibungen sind vorgenommen worden. Wir haben den Eindruck erhalten, dass die Buchführung richtig und in bester Ordnung ist. Der zur Verfügung der Generalversammlung verbleibende Gewinnsaldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung beträgt einschliesslich Fr. 92,480.79 Saldo vom Vorjahre Fr. 1,450,905.11.

Wir erlauben uns, Ihnen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Décharge-Erteilung an die leitenden Organe der Gesellschaft zu beantragen, unter bester Verdankung für die Geschäftsführung.

Hochachtungsvoll

**E. Hofmeister.**

**A. Habicht.**



